



Vorlage Nr.: 2014/184

03.12.2014

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Bildung	FBL D	02.02.2015	5

Netzwerk kulturelle Bildung - Pilotprojekt kreisweite Schultheatertage 2015

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Rahmen der Regionalen Bildungskonferenz 2013 fand ein Workshop „Kulturelle Bildung“ statt. Dort wurde der Bedarf einer regionalen Zusammenarbeit diskutiert und der Wunsch nach interkommunaler Vernetzung geäußert. Im nachfolgenden Austausch mit VertreterInnen aus dem Bereich Kultur einzelner Kommunen entstand die Idee, zunächst ein Pilotprojekt durchzuführen und dieses im Anschluss auf den Nutzen hin zu evaluieren. Eine positive Resonanz könnte dann wiederum Grundlage für eine weiterführende Vernetzung sein. Als Pilotprojekt fiel die Wahl auf die Durchführung kreisweiter Schultheatertage. Seit Januar 2014 laufen nunmehr die Planungen dazu.

Eine Planungsgruppe führt die Rahmenplanungen durch. Dazu gehören:

- Sabine Weißenberg, Mitarbeiterin im Kulturbüro Herten
- Claudia Schwidrik-Grebe, Leiterin des Theaters der Stadt Marl
- Alois Banneyer, Theaterpädagoge der Ruhrfestspiele Recklinghausen
- Dr. Ipek Abali, Theaterpädagogin am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel
- Kerstin Liemann, pädagogische Mitarbeiterin im Regionalen Bildungsbüro Kreis RE – Projektkoordination

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Die Akteure aus dem Kulturbereich gestalten die inhaltlichen Schwerpunkte – so stellt das Theater Marl das Zentrum für die Schulaufführungen und das professionelle Jugendtheater dar. Das Westfälische Landestheater beteiligt sich mit professionellen Aufführungen für den Primarstufenbereich, die beiden Theaterpädagogen bringen ihre Erfahrungen in die Gestaltung des Workshop-Angebotes ein, die Kompetenzen aus dem Kulturbüro sorgen dafür, dass eine qualitativ hochwertige Veranstaltung entsteht und die richtigen und wichtigen Akteure angesprochen werden. Das Bildungsbüro vernetzt diese Menschen und sorgt für den organisatorischen Rahmen – Projektkoordination: Koordinierung von Zeit und Ort für Planungstreffen, Moderation, Netzwerkarbeit, Schnittstelle zwischen schulischen und außerschulischen Partnern, Dokumentation etc.

Die Schultheatertage tragen den Titel: „Ecken im Kreis – Theater. Schule. Leben.“ und werden in der Woche vom 13. bis 17. April 2015 mit Festivalcharakter stattfinden. Abgesehen von den schuleigenen Aufführungen (und der damit verbundenen Chance, ihren eigenen künstlerischen Neigungen nachzugehen und sich zu präsentieren) haben die SchülerInnen und LehrerInnen die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen und dabei Impulse professioneller KünstlerInnen und TheaterpädagogInnen für ihre eigene theatrale Praxis zu erhalten. Die Theater werden zum außerschulischen Lernort, die Teilnehmenden erhalten Einblick in dessen Organisationsstrukturen und erleben die Arbeits- und Lebenswelt von KünstlerInnen und „Theaterschaffenden“. Auch soll das Festival ein Forum sein, in dem sich LehrerInnen kennen lernen, austauschen und vernetzen können.

Am 22.09.2014 gab es eine Informationsveranstaltung (zur Netzwerkinitiierung und zur Vorstellung des Pilotprojektes) für Akteure aus dem Bereich Kultur und/oder Bildung im Kreis Recklinghausen. Es fand sich ein heterogener Teilnehmerkreis aus Schulen, Kommunen, Sponsoring und Kultur zusammen. Dabei wurden neben Bedarfen und Tipps auch zahlreiche Unterstützungsangebote gemacht. So wird es eine mediale Begleitung (filmische Dokumentation, Filmprojekte etc.) durch das Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl geben, auch das Max-Born-Berufskolleg Recklinghausen sorgt mit seinem Fachbereich Gestaltung u.a. für Plakat- und Flyer-Werbung und wird bei der Bühnenbild-Dekoration Unterstützung leisten. Eine mögliche Verbindung zur Musik wird es über die Musikschule Herten geben – was neben der Mitgestaltung des Theaterfestivals gleichzeitig auch den Brückenschlag zu einem anderen Bereich kultureller Bildung bedeutet.

Am 27.10.2014 wurden alle Schulen im Kreis dazu eingeladen, sich mit ihren Theaterproduktionen zur Teilnahme an den Schultheatertagen anzumelden. Nach der Zusammenstellung von Workshops und weiteren Angeboten werden die Einladungen für diesen Teil des Festivals ebenfalls an die Schulen versendet werden.